

## 14.30-18.30 Wahrnehmung und Pädagogik

Franz-Xaver Bischof, München, *Ignaz Heinrich von Wessenberg zur Wiederherstellung der Gesellschaft Jesu.*

Angela Berlis, Bern, *Die Wiederherstellung der Gesellschaft Jesu in der altkatholischen Geschichtsschreibung.*

Franz-Xaver Hiestand SJ, Zürich, *Die Gesellschaft Jesu in der Literatur des beginnenden 19. Jahrhunderts.*

David Aeby, Freiburg, *Fribourg sans les Jésuites (1773-1818) : la Commission d'administration du Collège.*

Barbara Hallensleben, Freiburg, *Der Ignatius-Zyklus im Kolleg St. Michael von Freiburg und das Gemalte Leben der Mary Ward. Bilder als Vermittlung der Berufung.*

Hitomi Omata Rappo, Freiburg, *La scène de l'exotisme, entre le collège Saint-Michel de Fribourg et Rome.*

## Samstag, 4. Oktober

### Exkursion

Kolleg St. Michel mit Führung durch Kirche und Ignatiuskapelle, Ausflug nach Estavayer-le-Lac (Anmeldung erforderlich).

Besammlung in St. Michel 10 Uhr  
Rückkehr ca. 17 Uhr

## Organisatorisches

**Ort:** Universität Freiburg  
Av. de l'Europe  
1700 Freiburg

**Zeit:** 2.-4. Oktober 2014

Das Mittagessen wird in der Mensa der kantonalen Verwaltung von Freiburg eingenommen.

Anmeldung ist nicht notwendig, aber erwünscht.

Übernachtungsmöglichkeiten bestehen im Bildungshaus der Provinz Notre-Dame de la Route, 1752 Villars-sur-Glâne, [secretariat@ndroute.ch](mailto:secretariat@ndroute.ch)

Tagungsleitung und Kontaktperson:  
Paul Oberholzer SJ  
Byfangweg 6  
4051 Basel  
061 205 94 76  
[paul.oberholzer@jesuiten.org](mailto:paul.oberholzer@jesuiten.org)

Weitere Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr: [www.jesuiten.ch/www.jesuites.ch](http://www.jesuiten.ch/www.jesuites.ch)

### Die Tagung wird unterstützt von:

Schweizer Jesuitenprovinz  
Theologische Fakultät Freiburg  
Hochschulrat der Universität Freiburg  
Römisch-katholische Zentralkonferenz  
Schweizer Bischofskonferenz  
Diözese Basel



## Die Wiederherstellung der Gesellschaft Jesu

Vorbereitung  
Durchführung  
Wahrnehmung

Internationaler historischer Kongress  
Freiburg



200 Jahre Wiedererrichtung  
des Jesuitenordens

Die Schweiz ist für den deutschen Sprachraum die Wiege des sich neu formierenden Jesuitenordens, den Papst Pius VII. am 7. August 1814 in Rom wiederhergestellt hat. Die Ursprünge liegen in Sitten und Brig. Bereits 1818 übernahm der Orden das Kollegium St. Michael in Freiburg und baute es zu einer Ausbildungsstätte mit internationaler Strahlkraft aus. Im Anschluss an den Kongress in Brig vom 4./5. September 2014, wo die Aufmerksamkeit den Anfängen im Wallis gilt, soll hier der Blick geweitet werden auf verschiedene Aspekte der Wiederherstellung der Gesellschaft Jesu. Sie wurde von Ex-Jesuiten, die die Aufhebung von 1773 überlebt hatten, vorbereitet. Ihre Anfänge gestalteten sich in den einzelnen Ländern unterschiedlich und wurden von verschiedenen Kreisen je anders wahrgenommen. Ein letzter Akzent liegt schliesslich auf der Wiederbelebung des jesuitischen Erbes in Freiburg.

## **Donnerstag, 2. Oktober**

### **9.00-13.00 Ex-Jesuiten**

Johanna Schmid, Mainz/Augsburg, *Deutsche Jesuiten in Maryland und Pennsylvania während der Zeit der Aufhebung*.

Franz Brendle, Tübingen, *Jesuiten in Griechenland während der Zeit der Aufhebung*.

Esther Schmid Heer, Zürich, *Anschreiben gegen den Verlust. Berichte deutschsprachiger Jesuitenmissionare nach der Vertreibung aus Südamerika*.

Fabian Fechner, Tübingen, „*Antijesuitismus*“ als Quellenbegriff und Forschungsgegenstand – Entstehung und Wirkungsgeschichte eines fiktiven Kriegsrechts für indigene Neophyten in der Ordensprovinz Paraguay (Erstdruck 1760).

Julia Köhler, Tübingen, *Ex-Jesuiten und der Geistheiler Joseph Gassner in Ellwangen*.

Harm Klüeting, Köln/Freiburg, „*Wegen der nützlichen Verwendung der Ordensgüter*“: Exjesuitengut im thesesianisch-josephinischen Österreich und im kurkölnischen Herzogtum Westfalen“

### **14.30-18.30 Besondere Aspekte der Wiederherstellung**

Pierre-Antoine Fabre, Paris, *De la Suppression à la Restauration de la Compagnie de Jésus : continuités et ruptures dans l'espace français*.

Paul Begheyn SJ, Amsterdam, *Adam Beckers (1744-1806), (ex-)Jesuit in Amsterdam, and the Restoration of the Society of Jesus*.

Roberto Regoli, Rom, *Il cardinale Consalvi e la restaurazione della Compagnia di Gesù tra Roma, Vienna e Lucerna*.

Miguel Coll SJ, Rom, *Crisi e riaffermazione identitaria della Compagnia dopo il ristabilimento: la Congregazione generale XX (1820)*.

Niccolo Steiner SJ, München, *Beitrag von Jesuiten zur der Neuscholastik*.

## **Freitag, 3. Oktober**

### **9.00-13.00 Wiederherstellung in verschiedenen Regionen**

Volker Reinhardt, Freiburg, *Italien 1814 – ein Land auf der Suche nach sich selbst*.

Jorge Salcedo SJ, Bogotá, *The Jesuits: the first steps to return to South America*.

Mariano Delgado, Freiburg, *Spanien und die Wiederherstellung der Gesellschaft Jesu*.

Philippe Lécrivain SJ, Paris, *Le rétablissement difficile de la Compagnie en France de 1814 à 1848*.

René Roca, Oberrohrdorf/Basel, *Die Wahrnehmung des „Jesuitentums“ in der Schweiz im frühen 19. Jahrhundert*.